

Mittwoch, 8. Februar 1978

Blatt 280

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Verwalter Wutte des Dienstes enthoben

Kommunal:

(rosa)

Der Beginn des "U-Bahn-Zeitalters"

Lokal:

(orange)

Serviceleistungen bei Nachbarschaftsproblemen

Schneefälle: Mehr als 1.100 Mann im Einsatz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 7. februar 1978 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

verwalter wutte des dienstes enthoben

8 wien, 7.2. (rk) wie die ''rathaus-korrespondenz'' erfahrt, hat die magistratsdirektion heute diensttag im einvernehmen mit dem personalamt die leitung der magistratsabteilung 49, forst- und landwirtschaftsbetrieb der stadt wien, angewiesen, den verwalter franz w u t t e ab sofort bis zum abschluss der untersuchungen seines dienstes zu entheben. diese untersuchungen, vor allem der ausserhalb des magistrats befindlichen stellen (staatsanwaltschaft, lebensmitteluntersuchungsanstalt), sind noch nicht abgeschlossen. (pr)

1512

L o k a l :

=====

bei nachbarschaftsproblemen: der "inspektor" kommt weniger ruhestoerung in den staedtischen wohnhaeusern

1 wien, 8.2. (rk) mehr gemeinschaftsgefuehl, besseres verstaendnis im zusammenleben unter einem dach - das bewirkt eine besondere serviceleistung der staedtischen wohnhaeuserverwaltung: das sogenannte mobile team der hausinspektoren kommt auf anruf, wenn gemeindemieter im zusammenleben probleme haben, und schlichtet auseinandersetzungen mit viel einfuehlungsvermoegen.

die bilanz der motorisierten hausinspektoren sieht fuer 1977 sehr erfreulich aus: rund 1.500 einsaetze wurden bewaeltigt. jeder fuenfte hilferuf betraf kinderlaerm, ruhestoerung durch jugendliche, radfahren in der wohnhausanlage etc. etwa jeder siebente anruf erfolgte wegen beschaedigung gemeindeeigenen gutes und der gruenanlagen. zwistigkeiten unter mietern, nicht selten wegen hunden, die wege und erholungsflaechen verunreinigen, galt jeder dritte einsatz. darueber hinaus fuehrten die mobilen hausinspektoren zahlreiche kontrollgaenge in den wohnhausanlagen durch.

die hilfsbereitschaft der hausinspektoren wird von den mietern sehr geschaezt, weil gewissermassen am "tatort" die beschwerde - fast immer guetlich - geregelt werden kann. konkretes ergebnis dieser bereits mehrjaehrigen serviceleistung: kinderlaerm und ruhestoerung in den wohnhausanlagen sind viel geringer geworden - die friedensrichter-rolle der inspektoren hat zu mehr gegenseitigem verstaendnis gefuehrt.

die mobilen inspektoren-teams koennen ueber die stadtinformation unter der telefonnummer 43 89 89, montag bis freitag von 7.30 bis 18 uhr, angefordert werden (nachts und an wochenenden tonbanddienst). (smo)

0853

L o k a l :

=====

schneefaelle:

mehr als 1.100 mann im einsatz
rodelstrassen in betrieb

4 wien, 8.2. (rk) noch vor beginn der schneefaelle stellte die strassenreinigung dienstag nachmittag alle verfuegbaren fahrzeuge bereit, die bereits in den fruehen abendstunden mit raeumung und streuung der hauptstrassen begannen. insgesamt sind 1.120 mann, 436 schneepfluege und 21 sandlademaschinen im einsatz, die ihre in den raeumplaenen vorgesehen routen staendig befahren.

durch den massiven einsatz zur schneeraeumung konnten mittwoch auch groessere verkehrsbehinderungen vermieden werden. die verkehrsbetriebe raeumten vor ausfahrt der zuege die gleisanlagen vom schnee, so dass alle linien planmaessig ausfahren konnten. auch beim weiteren betrieb gab es keine wesentlichen behinderungen. lediglich die linie 62 war mittwoch zwischen 6 und 7 uhr in der fahrtrichtung stadtauswaerts 20 minuten gestoert. der betrieb auf der autobuslinie 48 a war wegen eines unfalls, bei dem jedoch niemand verletzt wurde, 26 minuten beeintraehtigt.

viel spass mit dem schnee werden sicherlich die kinder haben: die rodelstrassen sind in betrieb, und zwar in meidling, schwenkgasse, in rudolfsheim-fuenfhaus, eduard suess-gasse, und in waehring, edmund weiss-gasse und leschetitzkygasse. (and)

1018

k o m m u n a l :

samstag, 25. februar, 10 uhr: der beginn des "u-bahn-zeitalters"

2 wien, 8.2. (rk) mit der inbetriebnahme des ersten teilstueckes der linie u 1 zwischen karlsplatz und reumannplatz wird eine neue epoche des oeffentlichen verkehrs in wien eingeleitet. am samstag, dem 25. februar, wird sich um etwa 10.30 uhr, der offizielle "eroeffnungszug" der wiener u-bahn am karlsplatz in bewegung setzen. zu dem festakt, der um 10 uhr in der fussgaengerpassage karlsplatz beginnt, werden zahlreiche gaeste aus dem in- und ausland erwartet.

anschliessend wird die u-bahn auf der mehr als drei kilometer langen strecke reumannplatz - karlsplatz im regulaeren betrieb verkehren - mit einem unterschied zum normalbetrieb allerdings: am samstag, dem 25. februar, sind alle wienerinnen und wiener eingeladen, das neue verkehrsmittel bei einer freifahrt kennenzulernen. sonst wird die u-bahn bekanntlich genauso wie strassenbahn und autobus mit allen gueltigen fahrscheinen und fahrausweisen der wiener verkehrsbetriebe benuetzt werden koennen.

zur premiere am samstag, dem 25. februar, werden bei den u-bahnstationen karlsplatz und reumannplatz musikkapellen aufspielen. in der fussgaengerpassage karlsplatz wird ein sonderpostamt eingerichtet, in dem die anlaesslich der u-bahn-eroeffnung aufgelegte sondermarke samt sonderstempel erhaeltlich sein wird. den bei sammlern besonders begehrten ersttagsstempel wird es schon einen tag vorher ebenfalls im sonderpostamt auf dem karlsplatz geben.

fuer die fahrgaeste der wiener u-bahn wird es zur premiere auch einige kleine erinnerungsgeschenke - unter anderen anstecknadeln, postkarten, ausschneideboegen - geben. zur erinnerung an die inbetriebnahme des ersten teilstueckes der wiener u-bahn wird auch ein "ersttagsfahrschein" aufgelegt, der natuerlich gratis erhaeltlich sein wird.

in den fussgaengerzonen favoritenstrasse und kaerntner strasse sowie in der passage karlsplatz sind kleine ausstellungen ueber den wiener u-bahn-bau beziehungsweise ueber die entwicklung des oeffentlichen verkehrs in wien vorgesehen. auch informationsmaterial ueber

die wiener u-bahn und ueber die gleichzeitig mit der inbetriebnahme des ersten teilstueckes in kraft tretende neue verkehrsorganisation im sueden wiens wird es bei der premiere natuerlich geben.

informationsbus wieder in funktion

der spezial-informationsdienst der wiener verkehrsbetriebe ueber die neue verkehrsorganisation nach aufnahme des u-bahn-betriebes wird auch in dieser woche sowohl im 4. als auch im 10. bezirk wieder in funktion sein. am freitag, dem 10. februar, wird ein informationsbus in der zeit von 6 bis 8 und von 15 bis 17 uhr am suedtiroler platz stehen. am samstag, dem 11. februar, wird der grosse informationsbus der wiener verkehrsbetriebe in der zeit von 8 bis 16 uhr in der rudolfshuegelgasse bei der haltestelle der autobuslinie 66 a (jaures-hof) parken. plaene ueber die neuen linienfuehren sind - selbstverstaendlich kostenlos - erhaeltlich. (ger)

0956

L o k a l :

=====

schneefaelle (forts.)

5 wien, 8.2. (rk) nachdem bis mitternacht alle haupt- und durchzugsstrassen geraeumt und bestreut waren, mussten fahrzeuge und mannschaften mittwoch in den fruehen morgenstunden erneut ausruecken. von den 1.120 mann, die zur schneeraeumung eingesetzt sind, sind nur 277 fremde arbeiter. die zahl der aushilfskraefte zur schneeraeumung geht von jahr zu jahr zurueck. derzeit ist die schneeraeumung auf den a- und b-routen weiterhin im gang. auch die raeumung der seiten-gassen mit kleinfahrzeugen wurde begonnen. (red)

1113